



VW macht den T5 dicht

Wasser im Multivan. Nach langem Suchen hat VW eine Lösung gefunden

Und wieder einmal trifft es Volkswagen. Nach Problemen mit Frostmotoren, Fensterhebern und Traglenkern bereitet jetzt der T5 Ärger. Im Kummerkasten und auch im Internet häufen sich Beschwerden: Der Multivan ist nicht ganz dicht.

AUTO BILD-Leser Frank Schlieveck hat seinen T5 im September 2003 gekauft. Mit einem Schiebefenster in den hinteren Seitenscheiben. Das wurde inzwischen dreimal getauscht.

Fahren bei Regen? Kein Problem. Aber der Familien-Bus für rund 50 000 Euro darf bei Schauern nicht im Freien parken. Dann sammelt sich Wasser in der Führungsschiene des Fensters. Folge:

Staubnässe und Schimmel am Rollo, das unter dem Fenster aufgerollt ist.

Nach monatelanger Suche hat VW jetzt endlich eine Lö-



Der Test: Mit Löschpapier oder Lappen an der Unterkante des bei Regen geschlossenen Fensters entlangwischen

sung gefunden: Größere Schiebefenster und dickere Dichtungen sollen das Wasser draußen halten (siehe Kasten). Daß die Abhilfe erst jetzt kommt, hat viele Gründe:

Während der Entwicklung hielten die Scheiben dicht. Im Stand, beim Fahren, unter Sprühnebel, Regen oder Hochdruckstrahl. Leider hatten die VW-Ingenieure die Testwagen mit Leitungswasser bespritzt. Regenwasser ist jedoch viel weicher, kommt auch durch winzigste Lücken.

Die Schiebefenster sind nicht alle gleich groß ausgeschnitten, der Unterschied beträgt wenige Zehntelmillimeter. Größere Ausschnitte sitzen enger auf der Dichtung als kleinere. „Bei ihnen war der Anpreßdruck an der Vorderkante der Schiebefenster

nicht groß genug“, erklärt Lothar Brune von Volkswagen. Kurz: Es blieb noch Platz fürs Wasser.

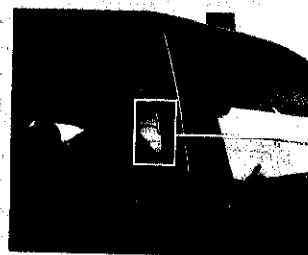
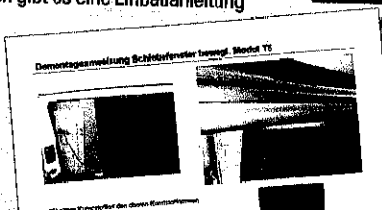
Weil das Regenwasser in der feuchten und dunklen Jahreszeit unbemerkt in den Wagen sickerte, wurden verschimmelte Rollos meist erst bei den ersten Strahlen der Frühlingssonne entdeckt. Zu spät für Ursachenforschung.

Glück für die Kunden: Weil die Garantie des T5 noch läuft, bleibt VW auf den Kosten des Fenstertauschs sitzen. Kein Pappenstil: Pro Wagen kommen schnell 400 Euro, bei Montageschäden am Lack schon mal 600 Euro zusammen. Und es droht weiterer Ärger: Der Caddy-Life hat ganz ähnliche Fenster. Sz

Die Änderungen am Fenster

Bei der Aktion 27 S (Schiebefenster, bewegliches Modul T5) wurde das Seitenfenster an mehreren Stellen verändert. Die Schiebefenster sind etwas größer geschnitten, um die Dichtung fester gegen die Seitenscheibe zu drücken. Ein etwas dickeres Gummi zwischen Seitenfenster und Schiebeelement dichtet den Spalt zwischen äußerem Fenster und Schiebeelement besser ab, das Regenwasser kann an dieser Stelle nicht mehr ins Auto kriechen. Für die Werkstätten gibt es eine Einbauanleitung

(siehe unten), in der auch auf mögliche Gefahren für den Lack hingewiesen wird. Der Fenstertausch läuft auf Garantie, ebenso wie alle Kosten bei möglichen Schäden durch den Aus- und Einbau. Wichtig: Nicht alle T5 sind betroffen. Deshalb vorher das Fenster genau prüfen (siehe oben).



Die Änderungen: Das Schiebefenster wurde größer ausgeschnitten, in den so verkleinerten Spalt eine dickere Dichtung

